

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates und Seelsorgeteam vom 29.08.2024

Ort: Pfarrheim St. Marien Beginn: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste:

Mitglieder: Pfr. Michael Ostholthoff, Ruth Gerdes, Markus Nolte, Gertrud Thomas-Book, David Schütz, Jürgen Bücken, Magdalene Fry, Sybille Schiffer, P.-ref. Georg Kleemann, Bernd Genz,

Entschuldigt: Maria Sandhofe, Christian Sühling, Olaf Brümmer, Michael Schulte Althoff, Andre Brathe, Michael Sinder,

Gäste: Cäcilia Scholten, Pfr. Robert Gruschka, P.-ref. Gregor Coerdts, P.-ass. Charlotte Nielen, P.-ref. Michael Fink, Christiane Pinger, P.-ref. Mechthild Rensing, P.-ref. Susanne Schumann

David Schütz begrüßt die Anwesenden,

TOP 1: Impuls

Text von Hanns Dieter Hüsch zu Psalm 104: Deine Schöpfung- „Vergiftet und verkommen“

TOP 2: Verabschiedung Protokoll vom 08.04.24 – ohne Einsprüche

TOP 3: Blitzlichtrunde mit Vorstellung

- Was mich gerade beschäftigt ...

TOP 4: Tagesordnung

- Aus aktuellem Anlass: Austausch zur Haltung in St. Sixtus nach dem Anschlag in Solingen unter Top 5 ergänzt

TOP 5: Engagement und Umgang in St. Sixtus mit Asyl und Queerfeindlichkeit

5a) Die katholische Kirche in Haltern steht weiter deutlich zur vollen Unterstützung geflüchteter Menschen und stellt sich gegen einen teilweise zu beobachtenden Stimmungswandel.

5b) St. Sixtus hat den CSD – Haltern am 19.08. mit organisiert und steht damit zum grundsätzlichen Engagement der Unterstützung von Minderheiten. Dazu wurde um die Sichtweise der Anwesenden gebeten:

- Es ist gut, die Queere Gemeinschaft zu unterstützen, aber St. Sixtus sollte nicht als Organisator an erster Stelle auftreten.
- „Wer vorne Gas gibt muss aufpassen, dass hinten keiner rausfällt“, dem wird entgegengesetzt: „wer stark bremst, muss aufpassen, dass vorne keiner durch die Scheibe fliegt“
- Der CSD will provozieren, weil sonst den Anliegen dieser Gruppe nur wenig zugehört wird.
- Es geht nicht um die zur Schau Stellung von Extremen, sondern um die Zulassung der anders Denkenden und Fühlenden in unserer Gesellschaft.
- Für die Zukunft gibt es die Überlegung (die jedoch erst noch in der Auswertungsrunde des Organisationsteams CSD besprochen wird), dass sich St. Sixtus aus der vorderen Linie der Organisation des CSD zurückzieht. Dabei soll aber intensiver das Gespräch

mit anderen Halterner Gruppen wie dem Rat der Stadt, Schützenvereinen, Römermuseum usw. zum Thema gesucht werden.

Es wurde im Zusammenhang mit der Verbesserung der Sprachfähigkeit des Pfarreirat und Seelsorgeteams die Frage nach einer möglichen Teilnahme an einem Argumentations- und Haltungstraining gestellt, diese Frage wird noch weiter offengehalten.

Das beschriebene Training könnte evtl. für Haltern als Inhouse-Veranstaltung hier vor Ort organisiert werden. Die Förderung ist noch bis Ende 2024 gegeben, ggf. geht das Projekt noch in eine weitere Periode, das ist allerdings abhängig von der aktuellen Entscheidung zur Landesförderung

TOP 6: Meldungen zur neuen Gottesdienstordnung

In den Gemeinden von St. Marien, Hl. Kreuz, St. Andreas, St. Maria-Magdalena und St. Joseph sind teilweise bereits an allen Wochenenden ohne Eucharistiefeyer neue Formate mit freien Wortgottesdiensten gestaltet worden.

In St. Laurentius gewöhnt man sich zunächst noch an die neue Form im Pfarrheim nach der Profanierung der Kirche.

In St. Lambertus und St. Antonius finden derzeit noch keine freien Wortgottesdienste statt, hier sollen anlassbezogen mit den örtlichen Gruppierungen einzelne Gottesdienste gestaltet werden.

Die Seelsorger kommen trotz des Fehlens von Pater Antony und Pfr. Nwosu sehr gut mit den neuen Terminen zurecht.

Das Sakrament der Krankenkommunion soll aufgrund des Ausfallens einiger Gottesdienste wieder verstärkt in den Blick genommen werden.

TOP 7: Informationen

- Es wird ein weiterer Kurs zur Gestaltung von Wortgottesdiensten angeboten.
- Hinweis auf die Glaubenswoche vom 08.09 bis 15.09.
- Aktuell sind 2 Menschen im Kirchenasyl, dieses endet kurzfristig. Ab Ende September wird eine neue Ausstellung zum Thema Kirchenasyl in Münster starten, die Ausstellung kommt auch nach Haltern.
- Ein Betroffener der Missbrauchsfälle aus Lippramsdorf will einen finanziellen Ausgleich vom Bistum einklagen. Die Seite zur Prävention auf unserer Homepage wird um die Erkenntnisse zu Fällen aus Lippramsdorf erweitert.
- Um das Ehrenamtsmanagement zu verbessern sollen die GA's nach Möglichkeit jährlich die örtlichen Gruppenverantwortlichen ansprechen.
- Das nächste Treffen der Pfarreiräte unseres pastoralen Raumes ist am 13.11.2024
- Das Pfarrbriefteam bittet um Rückmeldung zu örtlichen Musikgruppen für einen Artikel in der nächsten Ausgabe.
- Es wurde aus der Runde der Wunsch nach einem Pastoralen Stammtisch ohne Protokoll geäußert.
- Stand zur Orgelspende – St. Laurentius: 28.500,- €
- Es wird eine Ausstellungsfläche in der Sixtuskirche geplant

Die nächste Sitzung findet am Samstag, den 23.11.2024 als Klausurtag auf dem Annaberg statt

Offizielles Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

PR + Seelsorgebüro 29.8.24

- ① David Schick
- ② Bernd Benz
- ③ Sybille Schiffer
- ④ Michael Fink
- ⑤ Jürgen Bücken
- ⑥ Gogo Cords
- ⑦ Markus Nolte
- ⑧ Magdalene Frey
- ⑨ Heideklara Reusing
- ⑩ Lisanne Schumann
- ⑪ Charlotte Nielsen
- ⑫ Georg Kleemann
- ⑬ Christiane Payer
- ⑭ Michael Ostrowski
- ⑮ Gerti Thomas Boor
- ⑯ Ruth Jander
- ⑰ Robert Juedde
- ⑱ Carina Scholte